

Stadtmeisterschaften der Lengericher Schützenvereine

# Wechte hat doppelten Grund zum Feiern



Das Team aus Wechte gewann wieder einmal den Mannschaftstitel bei den Stadtmeisterschaften.



Holger Mairose (vorne M.) holte den Einzeltitel. Fotos: Schützenbund Lengerich

**LENGERICH.** Treffsicher und nervenstark präsentiert hat sich die Schießmannschaft des Schützenvereins Wechte. Nach dem ersten Durchgang noch gleichauf mit der Mannschaft vom Schützenverein Vortlage-Niederlengerich, konnten die Wechter den Titel bei den Stadtmeisterschaften erneut erfolgreich verteidigen.

Der erste Durchgang fand auf dem Schießstand des

Schützenvereins Wechte statt, der diesen Durchgang auch ausgerichtet hat. Beim zweiten Durchgang auf dem Schießstand in Ringel, ausgerichtet vom Schützenverein Ringel, wurde das Feld noch einmal kräftig durcheinander gewürfelt. Das Liegendschießen erwies sich laut Pressemitteilung des Stadtschützenbundes einmal mehr als besondere Herausforderung. Die Mannschaft aus Wechte

wurde mit 371 Ringen einmal mehr Stadtmeister im Schießen vor den Mannschaften aus Vortlage-Niederlengerich (354 Ringe), Exterheide-Meesenburg (352 Ringe), Antrup (347 Ringe, 13x10), Hohne-Niedermark (347 Ringe, 7x10), Settel (342 Ringe), Ringel (341 Ringe), Intrup-Niederlengerich (332 Ringe) und Aldrup (308 Ringe).

Bei der Einzelwertung war die Spannung besonders

groß, denn die Platzierungen sechs bis acht wiesen in Summe vom Stehend- und Liegendschießen das gleiche Ergebnis auf. Somit konnten diese Platzierungen nur mithilfe der geschossenen Zehnen, Neunen und so weiter durch Stecher entschieden werden.

Den Einzeltitel sicherte sich Holger Mairose vom Schützenverein Wechte mit 96 Ringen. Ihm folgten Martin Brü-

mann (Aldrup, 93 Ringe, 4x10), Daniel Hukriede (Wechte, 93 Ringe, 3x10), Silke Schnatbaum (Wechte, 92 Ringe), Jörn Rehner (Hohne-Niedermark, 91 Ringe) und Niels Stalljohann (Exterheide-Meesenburg, 90 Ringe).

Für den Heimatschützenbund gratulierte Friedrich Prigge den Siegern und Platzierten und überreichte Plaketten an die drei besten Einzelschützen.